

III. Nachtrag

Die örtlichen Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder obliegen dem Landkreis Göttingen als Träger des Jugendamtes. Im Interesse einer ortsnahen Erledigung einzelner Aufgaben und unter Berücksichtigung des bisherigen Engagements der Gemeinden und Samtgemeinden auf diesem Gebiet haben der Landkreis Göttingen, die Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde eine Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugendhilfe durch die Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde beschlossen. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Einstellung eines Jugendreferenten, der die Aufgaben der Jugendhilfe in der Samtgemeinde und für die Mitgliedsgemeinden erfüllt.

Vereinbarung

zwischen

der Samtgemeinde Gieboldehausen

– nachfolgend als **Samtgemeinde** bezeichnet –

und

der Gemeinde Bilshausen,
der Gemeinde Bodensee,
der Gemeinde Gieboldehausen,
der Gemeinde Krebeck,
der Gemeinde Obernfeld,
der Gemeinde Rhumspringe,
der Gemeinde Rollshausen,
der Gemeinde Rüdershausen,
der Gemeinde Wollbrandshausen und
der Gemeinde Wollershausen

– nachfolgend als **Mitgliedsgemeinden** bezeichnet –

Artikel I

§ 4 Abs. 1 der Vereinbarung erhält folgende Fassung:

(1) Die Vereinbarung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2012.

Gieboldehausen, den 10.11.2010

Samtgemeinde Gieboldehausen
Der Samtgemeindebürgermeister

R. Cbedu

Gemeinde Bilshausen
Die Bürgermeisterin

A.-M. Weiss

Flecken Gieboldehausen
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Obernfeld
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Rollshausen
Der Bürgermeister

R. Garst

Gemeinde Wollbrandshausen
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Bodensee
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Krebeck
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Rhumspringe
Der Bürgermeister

[Signature]

Gemeinde Rüdershausen
Die Bürgermeisterin

[Signature]

Gemeinde Wollershausen
Der Bürgermeister